



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Medizinische Statistik der Krankenhäuser

Beschreibung

Die Medizinische Statistik der Krankenhäuser erfasst jedes Jahr die anfallenden Daten aller Hospitalisierungen in den Schweizerischen Krankenhäusern. Diese Erhebung wird von jedem Krankenhaus und jedem Geburtshaus, bzw. von jeder Klinik durchgeführt. Das BFS erhebt sowohl soziodemographische Informationen der Patienten wie Alter, Geschlecht, Wohnregion als auch administrative Daten wie Versicherungsart oder Aufenthaltsort vor der Hospitalisierung und medizinische Informationen wie Diagnosen und Behandlungen.

Verfügbar seit:
1998

Erfasste Merkmale:
Krankenhäuser

50 Variablen, darunter die soziodemographischen Variablen des Patienten, Merkmale der Hospitalisierung und des Austritts, bis zu 50 Diagnosen und 100 Behandlungen. Dazu kommen diverse Variablen, welche sich auf die Neugeborenen beziehen sowie weitere, freiwillig anzugebende Variablen zu den psychiatrischen Behandlungsfällen. Die Identifikation der Patienten erfolgt anhand eines verschlüsselten und anonymen Verbindungskodes. Das BFS kann dabei die ursprüngliche Identität der Patienten nicht wiederherstellen.

Methodik

Obligatorische Vollerhebung

Regionalisierungsgrad:
MedStat-Regionen

Periodizität:
jährlich

Referenzperiode:
Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:
Teilnahmequote 2014: 100% der Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 1. Oktober 1992 (BStatG)
Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Patrick Schwab
+41 58 46 36428
patrick.schwab@bfs.admin.ch

Informationen: +41 58 463 67 00
gesundheit@bfs.admin.ch
